

	Uebertrag	12 469 M. 97 Pf.	14 020 M. 85 Pf.
c. der Beamten der Landesbank	1 135 " 82 "		
d. der Beamten der Provinzial-Feuer- Societät	2 121 " 32 "		
e. der Winterfchuldirektoren	582 " — "		
	Summe der Zuschüsse	16 309 " 11 "	
3. Zinsen der rentbar angelegten Beträge		3 844 " 65 "	
	Summe der Einnahme	34 174 M. 61 Pf.	

Die Ausgabe.

1. Vorschuß aus der Rechnung für 1890/91 (zu vergl. Seite 19 des Verwaltungsberichts für 1890/91)		22 M. 78 Pf.
2. Rechnungsberichtigungen (zu viel erhobener und auf Grund des Monitums 3 zur Rechnung pro 1890/91 an den Haupt-Stat erstatteter Zuschuß)		24 " 03 "
3. Zur Zahlung der Wittwen- und Waisengelder an Hinterbliebene von Beamten, und zwar:		
a. der Central-Verwaltungsbehörde, der Provinzialanstalten und der Provinzial- Straßenverwaltung	17 289 M. 03 Pf.	
b. der Landesbank	1 466 " 66 "	
c. der Provinzial-Feuer-Societät	1 188 " — "	
		19 943 " 69 "
4. Rentbare Anlegung der verfügbaren Beträge		14 180 " — "
	Summe der Ausgabe	34 170 M. 50 Pf.

Abschluß.

Die Einnahme beträgt	34 174 M. 61 Pf.
" Ausgabe "	34 170 " 50 "
mithin Bestand	4 M. 11 Pf.

Außerdem sind bei der Landesbank rentbar angelegt 146 820 M.

C. Allgemeine Finanzverwaltung.

Der Finalabschluß des Haupt-Stats für das Statsjahr vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 hat nachstehendes Resultat geliefert: Rechnungslegung.

Statz- Soll.	Zugang.		Abgang.		Bis wirkliches Soll.	Bezeichnung der Fonds.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
Einnahme.						
1 756 736	—	—	—	—	1 756 736	Dotationsrente auf Grund der Besche vom 30. April 1873 und 8. Juli 1875
930	—	—	—	—	930	Dotationsrente für das Hebammenwesen
4 972 50	—	—	—	—	4 972 50	„ „ die Hebammen-Lehranstalt
12 600	—	—	—	—	12 600	„ „ landwirtschaftlichen Schulen
2 056 233	—	—	—	—	2 056 233	„ „ „ Straßenverwaltung
2 350	—	—	—	—	2 350	Konting. an der Dotationsrente des Provinzialverbandes Bestand für die Unterhaltung der Straßenstraße in der Gemeinde Oberborsfeld
2 300 000	—	—	—	—	2 300 000	Provinzialabgabe zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen
300 000	—	—	—	—	300 000	Provinzialabgabe zur Verjüngung und Tüchtigung der Irren- anstalts-Bauschuld
700 000	—	—	—	—	700 000	Provinzialabgabe zur Deckung der Kosten des Landarmenwesens Kreisrente
333 411	—	—	—	—	333 411	Zinsen von vorübergehend rentbar angelegten Beständen der Centralfonds
12 000	2 738 12	—	—	—	14 738 12	Unvorhergesehene Einnahmen
767 50	—	—	743 47	—	24 03	Zinsen des Stamm- und Reservefonds der Landbesbank
200 000	—	—	—	—	200 000	Konting. an den Zinsüberschüssen der Landbesbank
120 000	—	—	—	—	120 000	Ueberschüsse der Provinzial-Feuer-Societät
30 000	92 820 04	—	—	—	122 820 04	Zinsgewinn des Rheinischen Meliorationsfonds
50 000	—	—	7 301 79	—	42 698 21	Zinsen des Rheinischen Meliorationsfonds
7 880 000	95 558 16	8 045 26	—	—	7 967 512 90	Summe der Einnahme
	87 512 90					
Ausgabe.						
—	39 576 47	—	—	—	39 576 47	Zuschuß aus der Rechnung für 1890/91 (zu vergl. Seite 23 des Verwaltungsberichts für 1890/91)
25	—	—	—	—	25	Rente an den Pfarver der Gertrudskirche zu Essen
2 400	659 58	—	—	—	3 259 58	„ „ die katholischen Armen zu Werben
900	—	—	—	—	900	„ „ „ Rettungsanstalt Düsseldorf
100	—	—	—	—	100	„ „ „ Armen zu Kettwig
217 500	—	9 157 36	—	—	208 342 64	Zuschuß an die Centralverwaltungsbehörde
12 000	—	91 57	—	—	11 908 43	„ „ „ Waisen- und Waisenkasse
720 000	36 776 84	—	—	—	756 776 84	„ „ „ Verwaltung des Landarmenwesens
112 200	—	12 517 29	—	—	99 682 71	„ „ „ für die Unterbringung verwaisteter Kinder
138 000	—	45 152 88	—	—	92 847 12	„ „ „ Provinzial-Arbeitsanstalt zu Braunsweiler
39 430	—	1 760 71	—	—	37 669 29	„ „ das Hebammenwesen und die Provinzial-Hebammen- Lehranstalt zu Köln
36 450	—	1 090 79	—	—	35 359 21	Zuschuß für das Landarmenwesen und zwar: für die Landarmenanstalt zu Brühl
—	—	—	—	—	—	„ „ „ „ Oberfeld
1 279 205	77 012 89	69 770 00	—	—	1 286 447 29	Zu übertragen

3R- Einnahme.	Mitteln Rech.		Erläuterung der Zu- und Abgänge.
	ℳ	ℳ	
1 756 736	—	—	
930	—	—	
4 972 50	—	—	
12 600	—	—	
2 056 233	—	—	
2 350	—	—	
2 300 000	—	—	
300 000	—	—	
700 000	—	—	
333 411	—	—	
14 738 12	—	—	Gegen das Statz-Soll sind an Zinsen mehr eingegangen 2738 ℳ. 12 Pf.
24 03	—	—	Es sind nur auf Grund des Resolutions 3 zur Rechnung über die Waisen- und Waisenkasse der Provinzialbeamten 24 ℳ. 03 Pf. als zuviel gezahlter Zuschuß wieder eingezogen worden.
200 000	—	—	Die Ueberschüsse der Provinzial-Feuer-Societät haben betragen
120 000	—	—	für das Jahr 1891 22 558 ℳ. 73 Pf.
122 820 04	—	—	„ „ „ 1892 100 261 „ 31 „
			Zusammen 122 820 ℳ. 04 Pf.
42 698 21	—	—	Ein höherer Zinsgewinn wurde im Berichtsjahre nicht erzielt, weil nach Maßgabe des zur Zeit geltenden Statuts noch ein Theil des Kapitals während der drei ersten Jahre zinsfrei ausgeliehen war.
7 967 512 90	—	—	
3R- Ausgabe.			
39 576 47	—	—	
25	—	—	Die Rente wird nach dem Marimal-Durchschnittspreis berechnet. Die Preise sind gegen früher gestiegen. Die Ueberschreibung ist in der Sitzung des Provinzialausschusses vom 16./17. Februar 1892 vorläufig genehmigt.
3 259 58	—	—	Die Kinder-Ausgabe ist im Wesentlichen durch eine Mehr-Einnahme von ca. 700 ℳ. und an Ersparnissen bei den eintätigen Gehältern und Pensionen entstanden.
900	—	—	Mehr-Zuschuß war durch das Kamachen der Landarmenwesen bedingt.
100	—	—	Ersparniß an den Unterhaltungskosten der Zwangs- und Zuchtlinge.
208 342 64	—	—	Der Kinder-Zuschuß ist im Wesentlichen der Mehr-Einnahme aus dem Arbeitbetriebe, den geringeren Anschaffungen von Bekleidungs-, Lagerungs- u. Gegenständen und der geringeren Belegstärke zuzuschreiben.
11 908 43	—	—	Der Kinder-Zuschuß ist durch Mehr-Einnahme an Pflegekosten für Schwangere entstanden.
756 776 84	—	—	Desgleichen durch Kinder-Ausgabe an Pflegekosten.
99 682 71	—	—	Zuschuß wird aus der Wilhelm-Augusta-Stiftung gezahlt.
92 847 12	—	—	
37 669 29	—	—	
35 359 21	—	—	
1 286 447 29	—	—	

Etat- Eoll.	Zugang.		Abgang.		Witkin wirklicher Eoll.	Bezeichnung der Fonds.
	⌘	⌘	⌘	⌘		
1 279 205	77 012 89	69 770 60	1 286 447 29			Uebertrag
21 880	—	3 965 66	17 914 34			Für die Landflurmenneanstalt zu Essen
19 900	425 40	—	20 325 40			„ „ „ „ Kempen
34 270	—	1 146 64	33 123 36			„ „ „ „ Neuwied
33 810	318 88	—	34 128 88			„ „ „ „ Trier
50 000	—	—	50 000			„ „ Landflurmenneanstalten zu Kassen und Aden und die Wilhelm-Augusta-Stiftung
82 900	4 590 08	—	87 490 08			Zuschuß für die Provinzial-Blindenanstalt zu Düren
34 700	—	10 318 97	24 381 03			„ „ „ „ Irrenanstalt zu Andernach
61 600	—	8 978 67	52 621 33			„ „ „ „ „ Bonn
68 000	3 116 80	—	71 116 80			„ „ „ „ „ Düren
40 000	—	3 599 74	36 400 26			„ „ „ „ „ Grafsberg
58 000	3 929 29	—	61 929 29			„ „ „ „ „ Merzig
28 000	5 225 92	—	33 225 92			„ „ „ „ Unterbringung der Irren in Privat-Irren- anstalten
11 200	—	—	11 200			„ „ an den Etat für Hochbauten in den Anstalten
55 600	—	1 452 37	53 947 63			„ „ zu den Kosten der Unterbringung und des Unter- halts von Epileptikern
15 000	—	—	15 000			„ „ zur Unterstützung milder Stiftungen, Rettungs- Zyoten und anderer Wohltätigkeitsanstalten
150 000	—	—	150 000			„ „ für die landwirtschaftlichen Lehranstalten und zu sonstigen landwirtschaftlichen Zwecken
4 798 583	—	13 000	4 785 583			„ „ für die Strafvverwaltung
333 411	—	—	333 411			Abgabe der Revidente an die Landreise
300 000	—	—	300 000			Zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts-Bauschuld
1 587	—	150	1 437			Pensionen und Unterstützungen für ehemalige Bedienstete der Anstalt Siegburg
2 354	—	2 304	50			Unvorhergesehene Ausgabe
38 600	—	—	38 600			Zuschuß zum Etat für die Förderung von Kunst und Wissenschaft
18 400	—	—	18 400			„ „ für die Verwaltung der Provinzialmuseen zu Bonn und Trier
43 000	—	—	43 000			„ „ zum Etat für gewerbliche Zwecke
50 000	—	7 901 79	42 698 21			Zinsgewinn des Meliorationsfonds zu landwirtschaftlichen Zwecken
100 000	—	—	100 000			Zu Meliorationen und Aufbesserung der wirtschaftlichen Ver- hältnisse in den Gebirgsgegenden der Provinz
120 000	—	—	120 000			Zur Verfügung des Provinziallandtags
30 000	92 820 04	—	122 820 04			und für Errichtung eines Kaiser-Wilhelm-Denkmal
—	22 262 04	—	22 262 04			Ueberschüsse der Provinzial-Feuer-Societät zur Verwendung für gemeinnützige, zugleich die Interessen der Societät fördernde Zwecke
—	—	—	—			Ueberschüsse an den allgemeinen Baufonds
7 880 000	269 701 34	122 188 44	7 967 512 90			Summe der Ausgabe
	87 512 90					Abchluß. Die Eoll- und Zs-Einnahme beträgt „ „ „ „ Ausgabe „ Balancirt.

Zs- Ausgabe.	Witkin Rech.	Erläuterung der Zs- und Abgänge.
1 286 447 29	—	
17 914 34	—	Die Kinder-Ausgabe ist durch einen erhöhten Zuschuß aus der Wilhelm-Augusta- Stiftung herbeigeführt.
20 325 40	—	Der Mehr-Zuschuß ist durch Kinder-Einnahme an Pflegekosten-Beitrügen entstanden.
33 123 36	—	Der Kinder-Zuschuß ist durch höhere Beiträge der Zöglinge, Ersparnisse an den elats- mäßigen Lehrergehältern und sonstige kleinere Weniger-Ausgaben entstanden.
34 128 88	—	Der Mehr-Zuschuß ist durch Mehr-Ausgabe an Pflegekosten der Zöglinge verursacht.
50 000	—	
87 490 08	—	Der Mehr-Zuschuß ist durch Kinder-Einnahme an Pensionskosten sowie durch die hohen Lebensmittel- und Kohlenpreise hervorgerufen.
24 381 03	—	Kinder-Zuschuß in Folge von Mehr-Einnahme an Pflegekosten für Kranke.
52 621 33	—	Desgleichen und Kinder-Ausgabe für Bekleidung, Heizung und Beleuchtung.
71 116 80	—	Mehr-Zuschuß in Folge härterer Belegung der Anstalt, sowie hoher Lebensmittel- und Kohlenpreise.
36 400 26	—	Kinder-Zuschuß in Folge von Mehr-Einnahme an Pflegekosten für Kranke.
61 929 29	—	Mehr-Zuschuß in Folge von Kinder-Einnahme an Pflegekosten für Kranke.
33 225 92	—	Mehr-Zuschuß in Folge härterer Belegung der Anstalten.
11 200	—	
53 947 63	—	Die Kinder-Ausgabe ist durch geringere Belegstärke einzelner Anstalten herbeigeführt.
15 000	—	
150 000	—	
4 785 583	—	Die Ersparnis ist in Folge einer Mehr-Einnahme von rund 6000 M. und einer Kinder-Ausgabe von rund 7000 M. entstanden.
333 411	—	
300 000	—	
1 437	—	Der frühere Wärter Zuschußler ist gestorben und kommt dessen Pension von 150 M. in Abgang.
50	—	
38 600	—	
18 400	—	
43 000	—	
42 698 21	—	Bergl. die Einnahme.
100 000	—	
60 000	—	
60 000	—	
122 820 04	—	Bergl. die Einnahme.
22 262 04	—	Der Provinzialausschuß hat in seiner Sitzung vom 10. Juni 1891 beschlossen, den beim Finalabchluß sich ergebenden Ueberschuß an den allgemeinen Baufonds zur Befreiung der Kosten des Anschaffens des Ständehauses und des Dienstgebäudes des Landesdirectors an das städtische Geflechtsamtwerk beim der bezüglichen Ein- richtungen zu überweisen.
7 967 512 90	—	
7 967 512 90	—	
7 967 512 90	—	

Vertheilung
und Erhebung der
Provinzialumlage.

Zufolge des vom 36. Rheinischen Provinziallandtage genehmigten Haupt-Stats für die Statsjahre 1891/92 und 1892/93 kommen für das Statsjahr vom 1. April 1891 bis 31. März 1892 folgende Provinzialabgaben zur Vertheilung:

a. zur Verwaltung und Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen	2 300 000 M.
b. zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts-Bauschuld	300 000 "
c. zur Deckung der Kosten des Landarmenwesens	700 000 "
	zusammen 3 300 000 M.

Zu der unter a aufgeführten Provinzialabgabe hat der Kreis Wezlar auf Grund des §. 11 des Regulativs vom 17. Januar 1876, betreffend die Vereinigung der in der Rheinprovinz bestehenden Bezirksstraßenfonds und der Fonds zur Unterhaltung der Staatsstraßen zu einem Provinzialstraßenfonds, einen Beitrag nicht zu leisten, während dieser Kreis zu den übrigen Provinzialabgaben in gleichem Maße wie die anderen Kreise beitragspflichtig ist. Es sind deshalb die Abgaben für die Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts-Bauschuld und zur Deckung der Kosten des Landarmenwesens in einer Summe auf sämtliche Kreise der Provinz vertheilt worden.

Der umstehenden Vertheilung wurde das nach Maßgabe der §§. 106 und 107 der Provinzialordnung vom 1. Juni 1887 berichtigte Sollaufkommen der direkten Staatssteuern mit Ausschluß der Gewerbesteuer vom Hausirgewerbe für das Veranlagungsjahr 1891/92 zu Grunde gelegt.

1	2	3	4	5	6
Nr.	Kreis.	Berichtigtes Sollaufkommen an direkten Staatssteuern pro 1891/92.	Beitrag zur Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen.	Beitrag zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts-Bauschuld und zur Deckung der Kosten des Landarmenwesens.	Gesamtbetrag.
		M. $\frac{1}{2}$	M. $\frac{1}{2}$	M. $\frac{1}{2}$	M. $\frac{1}{2}$

I. Regierungsbezirk Aachen.

1	Aachen Stadt	1 270 418 —	89 778 32	38 678 27	128 456 59
2	" Land	750 875 47	53 063 11	22 860 64	75 923 75
3	Düren	632 404 21	44 690 95	19 253 74	63 944 69
4	Erfelenz	221 494 —	15 652 61	6 743 46	22 396 07
5	Eupen	174 666 37	12 343 38	5 317 77	17 661 15
6	Geilenkirchen	146 469 06	10 350 72	4 459 30	14 810 02
7	Heinsberg	134 517 03	9 506 09	4 095 41	13 601 50
8	Jülich	333 353 25	23 557 52	10 149 04	33 706 56
9	Malmédy	115 853 —	8 187 14	3 527 18	11 714 32
10	Montjoie	62 368 —	4 407 44	1 898 81	6 306 25
11	Schleiden	217 888 80	15 397 84	6 633 69	22 031 53
	Summe	4 060 307 19	286 935 12	123 617 31	410 552 43

1	2	3	4	5	6
Nr.	Kreis.	Berichtigtes Sollaufkommen an direkten Staatssteuern pro 1891/92.	Beitrag zur Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen.	Beitrag zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts- bauschuld und zur Deckung der Kosten des Land- armenwesens.	Gesamt- betrag.
		M ⚡	M ⚡	M ⚡	M ⚡

II. Regierungsbezirk Coblenz.

1	Adenau	54 274 58	3 835 49	1 652 41	5 487 90
2	Ahrweiler	251 083 48	17 743 65	7 644 32	25 387 97
3	Altenkirchen	262 778 67	18 570 13	8 000 38	26 570 51
4	Coblenz Stadt	400 548 10	28 306 07	12 194 81	40 500 88
5	„ Land	302 949 12	21 408 91	9 223 38	30 632 29
6	Cochern	151 478 40	10 704 73	4 611 81	15 316 54
7	Creuznach	476 826 34	33 696 52	14 517 13	48 213 65
8	Mayen	321 227 61	22 700 62	9 779 87	32 480 49
9	Meißenheim	66 821 19	4 722 14	2 034 39	6 756 53
10	Neuwied	389 446 65	27 521 54	11 856 82	39 378 36
11	St. Goar	179 803 51	12 706 41	5 474 17	18 180 58
12	Simmern	143 047 93	10 108 96	4 355 14	14 464 10
13	Wehlar	299 376 71	—	9 114 62	9 114 62
14	Zell	133 168 69	9 410 81	4 054 36	13 465 17
	Summe	3 432 830 98	221 435 98	104 513 61	325 949 59

III. Regierungsbezirk Cöln.

1	Bergheim	371 800 37	26 274 51	11 319 58	37 594 09
2	Bonn Stadt	604 770 10	42 738 09	18 412 41	61 150 50
3	„ Land	409 832 17	28 962 15	12 477 47	41 439 62
4	Cöln Stadt	4 267 942 87	301 608 38	129 938 84	431 547 22
5	„ Land	515 339 31	36 418 17	15 689 66	52 107 83
6	Euskirchen	343 115 50	24 247 40	10 446 26	34 693 66
7	Gummersbach	161 511 91	11 413 78	4 917 28	16 331 06
8	Mülheim a. Rhein	514 512 21	36 359 72	15 664 48	52 024 20
9	Rheinbach	208 959 12	14 766 79	6 361 83	21 128 62
10	Sieg	452 658 91	31 988 65	13 781 34	45 769 99
11	Walbroel	67 812 40	4 792 19	2 064 57	6 856 76
12	Wipperfürth	121 673 84	8 598 49	3 704 40	12 302 89
	Summe	8 039 928 71	568 168 32	244 778 12	812 946 44

1	2	3	4	5	6
Nr.	Kreis.	Berichtigtes Einkommen an direkten Staatssteuern pro 1891/92. <i>M</i> <i>ℳ</i>	Beitrag zur Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen. <i>M</i> <i>ℳ</i>	Beitrag zur Verzinsung und Tilgung der Zrennanstalts- bankschuld und zur Deckung der Kosten des Land- armenwesens. <i>M</i> <i>ℳ</i>	Gesamt- betrag. <i>M</i> <i>ℳ</i>

IV. Regierungsbezirk Düsseldorf.

1	Barmen	1 011 254 37	71 463 66	30 787 95	102 251 61
2	Cleve	427 904 99	30 239 33	13 027 70	43 267 03
3	Crefeld Stadt	843 993 15	59 643 58	25 695 63	85 339 21
4	„ Land	231 274 27	16 343 77	7 041 22	23 384 99
5	Duisburg	443 052 01	31 309 74	13 488 86	44 798 60
6	Düsseldorf Stadt	1 483 688 98	104 849 82	45 171 37	150 021 19
7	„ Land	469 244 71	33 160 74	14 286 30	47 447 04
8	Elberfeld	1 250 301 30	88 356 70	38 065 81	126 422 51
9	Essen Stadt	720 981 69	50 950 57	21 950 51	72 901 08
10	„ Land	1 066 389 95	75 359 99	32 466 57	107 826 56
11	Gelbern	299 204 85	21 144 31	9 109 39	30 253 70
12	Gladbach Stadt	364 869 64	25 784 73	11 108 57	36 893 30
13	„ Land	495 790 08	35 036 66	15 094 48	50 131 14
14	Grevenbroich	335 286 56	23 694 14	10 207 91	33 902 05
15	Kempen	448 273 28	31 678 72	13 647 82	45 326 54
16	Lennepe	367 264 20	25 953 95	11 181 47	37 135 42
17	Mettmann	411 469 69	29 077 88	12 527 32	41 605 20
18	Moers	462 468 05	32 681 84	14 079 98	46 761 82
19	Mülheim a. d. Ruhr	590 844 62	41 754 —	17 988 45	59 742 45
20	Neuß	388 090 41	27 425 70	11 815 53	39 241 23
21	Rees	513 958 08	36 320 56	15 647 61	51 968 17
22	Renscheid	270 077 18	19 085 90	8 222 59	27 308 49
23	Ruhrort	470 686 —	33 262 59	14 330 18	47 592 77
24	Solingen	614 408 48	43 419 22	18 705 86	62 125 08
	Summe	13 980 776 54	987 998 10	425 649 08	1 413 647 18

V. Regierungsbezirk Trier.

1	Berncastel	193 392 42	13 666 72	5 887 89	19 554 61
2	Bitburg	163 964 93	11 587 13	4 991 96	16 579 09
3	Daun	82 091 26	5 801 25	2 499 29	8 300 54
4	Merzig	181 816 19	12 848 65	5 535 45	18 384 10
5	Ottweiler	364 386 15	25 750 56	11 093 85	36 844 41
6	Prüm	99 073 40	7 001 35	3 016 32	10 017 67
	Zu übertragen	1 084 724 35	76 655 66	33 024 76	109 680 42

1 Nr.	2 Kreis.	3 Berichtigtes Sollauskommen an direkten Staatssteuern pro 1891/92.		4 Beitrag zur Unterhaltung der früheren Bezirksstraßen.		5 Beitrag zur Verzinsung und Tilgung der Irrenanstalts- bauschuld und zur Deckung der Kosten des Land- armenwesens.		6 Gesamt- betrag.	
		M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ
	Uebertrag	1 084 724	35	76 655	66	33 024	76	109 680	42
7	Saarbrücken	781 616	06	55 235	50	23 796	54	79 032	04
8	Saarlouis	160 288	21	11 327	30	4 880	03	16 207	33
9	St. Wendel	352 381	71	24 902	23	10 728	37	35 630	60
10	Trier Stadt	193 375	82	13 665	54	5 887	39	19 552	93
11	" Land	284 775	77	20 124	63	8 670	09	28 794	72
12	Wittlich	311 203	62	21 992	24	9 474	69	31 466	93
13	Summe	3 331 937	83	235 462	48	101 441	88	336 904	36

Zusammenstellung.

1	Regierungsbezirk Aachen . . .	4 060 307	19	286 935	12	123 617	31	410 552	43
2	" Coblenz	3 432 830	98	221 435	98	104 513	61	325 949	59
3	" Cöln	8 039 928	71	568 168	32	244 778	12	812 946	44
4	" Düsseldorf	13 980 776	54	987 998	10	425 649	08	1 413 647	18
5	" Trier	3 331 937	83	235 462	48	101 441	88	336 904	36
	Summe	32 845 781	25	2 300 000	—	1 000 000	—	3 300 000	—

Die Veröffentlichung dieser Vertheilung hat durch die Amtsblätter der Provinz nach Maßgabe des §. 111 der Provinzialordnung stattgefunden.

Gegen vorstehende Vertheilung ist nur von dem Landkreise Düsseldorf Beschwerde erhoben worden, weil zu dem der Vertheilung zu Grunde gelegten berichtigten Soll-Auskommen an direkten Staatssteuern für 1891/92 auch der Betrag herangezogen sei, welcher sich aus den fingirten Staatseinkommensteuer-Beträgen zusammengesetzt, die in den einzelnen Gemeinden des Kreises der Gemeindebesteuerung des Eisenbahnfiskus zu Grunde gelegt sind. Die erhobene Beschwerde ist in Gemäßheit des §. 112 der Provinzialordnung dem Provinzialauschuß zur Beschlußfassung unterbreitet und als unbegründet abgewiesen worden. Die Klage bei dem Obergericht gegen diesen Beschluß des Provinzialauschusses ist nicht erhoben worden.

Die im §. 15 des Reglements über die Führung der Kassengeschäfte der Provinzialverwaltung durch die Landesbank der Rheinprovinz vorgeschriebene unangekündigte Revision der Kasse sowie der Buchführung und der Werthpapiere der Landesbank seitens des Landesdirektors hat am 22. März 1892 stattgefunden und zu Ausstellungen keine Veranlassung gegeben.

Der Stand der rentbar angelegten Beträge der einzelnen Fonds am 1. April 1892 und am Schlusse des Rechnungsjahres ergiebt die nachfolgende Zusammenstellung:

Nach-
über den Stand der rentbar angelegten Beträge der einzelnen Fonds am

Nr.	Bezeichnung der rentbar angelegten Fonds.	Bei der Landesbank deponirt am 1. April 1892.		Bei der Landesbank deponirt am Tage des Bilanzschlusses (31. Juli 1892).		n. Schuld- forderungen, b. Grundbesitz.		
		₰	¢	₰	¢	₰	¢	
1	Wittwen- und Waisenkasse der Provinzialbeamten	132 640	—	146 820	—	—	—	
2	Fonds für Errichtung eines Kaiser-Wilhelm-Denkmal	225 300	—	228 500	—	—	—	
3	„ „ Herausgabe der Denkmäler-Statistik	10 705	37	7 005	37	—	—	
4	„ „ zum Bau eines Provinzialmuseums in Bonn	110 550	—	80 550	—	b. 30 000	—	
5	Baufonds des Ständedenkmal	34 121	—	44 840	14	—	—	
6	Aktien der Gesellschaft für Dreherei und Schreinerei in Heimbach	—	—	—	—	a. 3 000	—	
7	Staats-Rebenfonds (Polizeistraßgelber, Kölner Rebenfonds und Ehrenbreitsteiner Rebenfonds)	727 364	66	727 364	66	a. 5 700	—	
8	Central-Hebammen-Unterstützungsfonds	12 918	—	12 918	—	—	—	
9	Unterstützungsfonds für entlassene Blinde	119 827	28	119 827	28	—	—	
10	„ „ „ Taubstumme	23 939	45	23 939	45	—	—	
11	Fonds des Landarmenhauses zu Trier	36 840	05	47 585	41	—	—	
12	Sparsfonds der Hauslinge der Provinzial-Arbeitsanstalt	6 000	—	6 000	—	—	—	
13	Versicherungsfonds: a. Pferde u. b. Rindvieh	123 337	08	151 764	20	—	—	
14	Fonds der Straßenverwaltung für außerordentliche Bedürfnisse (Reservefonds)	680 000	—	655 000	—	—	—	
15	Fonds zu Erneuerungs- und Umbauten an Provinzialstraßen	2 235	—	2 235	—	—	—	
16	„ „ für den Neubau von chaussierten Wegen	235 500	—	235 500	—	—	—	
17	„ „ Kreis- und Kommunal-Wegebau-Unterstützungen	400 000	—	400 000	—	—	—	
18	Sammelfonds der Straßenverwaltung	27 000	—	27 000	—	—	—	
19	Rebenfonds	190 000	—	184 184	63	—	—	
20	Ständefonds bezw. Dispositionsfonds des Provinziallandtags	140 000	—	140 000	—	—	—	
21	Allgemeiner Baufonds	—	—	80 000	—	—	—	
	Summe	3 934 651	85	4 018 011	10	38 700	—	
	Außerdem sind von den Ausbaiten bei der Landesbank direkt hinterlegt worden:							
22	Unterstützungsfonds für entlassene Irre	11 579	10	11 579	10	—	—	
23	Pelman-Stiftung	—	—	—	—	a. 3 000	—	
24	Nichary-Stiftung	1 778	40	1 778	40	—	—	
	Summe	3 948 012	35	4 031 368	60	41 700	—	

weisung

Schlüsse des Rechnungsjahres vom 1. April 1891 bis 31. März 1892.

Spar- beiträge.	Summe der Spalten 4, 5 und 6.	Anmerkungen.			
			₰	¢	₰
4	11	146 821	11		
302	81	228 802	81		
30	75	7 636	12		
11 805	51	122 355	51		Der Grundbesitz besteht in dem Hause Baumschuler-Allee Nr. 31 zu Bonn.
—	—	44 840	14		Aktien gehören dem Fonds für gewerbliche Zwecke.
—	—	3 000	—		
2 009	20	735 073	86		
—	—	12 918	—		
—	—	119 827	28		
—	—	23 939	45		
—	—	47 585	41		
—	—	6 000	—		
—	—	151 764	20		
—	—	686 376	96		
18 434	92	673 434	92		Das Depositum besteht in einem noch zu zahlenden Zuschuß von 3000 M. zu den Kosten einer Korrektur des Vorflusses und 235 M. schuldigen Kaufpreis für gekauftes Terrain zum Treibdorfer Brückenbau. Beide Beträge können zur Zeit noch nicht ausbezahlt werden und sind deshalb hinterlegt.
54 047	72	56 282	72		
167 110	37	402 610	37		
65 646	90	465 646	90		
13 299	16	40 299	16		
—	—	184 184	63		
30 376	56	170 376	56		Aus dem Ständefonds sind außerdem bewilligt zwei zinsfreie Darlehen und zwar:
53 680	43	133 680	43		1. an die Arbeiterkolonie zu Bülhelmsdorf bei Bielefeld von 10 000 M.
					2. „ „ Erbschaftswesern zu Rath von 4 000 „
					Summe 14 000 M.
416 748	44	4 473 459	54		
—	—	11 579	10		
—	—	3 000	—		
—	—	1 778	40		
416 748	44	4 489 817	04		

